

Gotha schlägt Rekordhaushalt 2025 vor - Millionen für Bildung und Kultur!

Der Stadtrat Gotha hat am 12. Dezember 2024 den Haushalt für 2025 beschlossen – ein Rekordvolumen von 127 Millionen Euro.



Gotha, Deutschland - In einer wegweisenden Sitzung hat der Stadtrat von Gotha am 13. Dezember 2024 den Haushalt für das Jahr 2025 beschlossen, und die Zahlen sprechen Bände: Mit insgesamt 127 Millionen Euro wird die Stadt in ein Rekordvolumen investieren. Die Mittel verteilen sich auf über 100 Millionen Euro im Verwaltungshaushalt und beeindruckende 26 Millionen Euro im Vermögenshaushalt. Der Fokus liegt nicht nur auf bedeutenden Baumaßnahmen wie der dringend benötigten Sanierung des Bahnhofs und dem Kindergarten Sonnenblume, sondern auch auf der Unterstützung von Institutionen und Vereinen, beispielsweise der Stiftung Schloss Friedenstein, die 2,5 Millionen Euro erhält. Ein weiteres Highlight sind die 14 Millionen Euro für die Straßenunterhaltung und 26

Millionen Euro, die den kleinsten Bürgerinnen und Bürgern für eine bestmögliche frühkindliche Bildung zugutekommen sollen, wie **Gotha Aktuell** berichtet.

Wachsende Haushaltszahlen in Deutschland

Gleichzeitig beobachtet man in Deutschland einen bemerkenswerten Anstieg der Haushaltszahlen. Im Jahr 2023 gab es bereits über 41,3 Millionen Haushalte – der höchste Stand seit der Wiedervereinigung. Diese Entwicklung ist vor allem auf zwei Faktoren zurückzuführen: die wachsende Bevölkerungszahl und die zunehmende Kleineinheitlichkeit der Haushalte. Die Anzahl der Einpersonenhaushalte hat sich stark erhöht und stieg von 11,4 Millionen im Jahr 1991 auf über 17 Millionen im Jahr 2023. Dies zeigt, dass jeder fünfte Deutsche alleine lebt, während die meisten Alleinlebenden zwischen 55 und 64 Jahren alt sind. Diese statistischen Daten wurden in einem Bericht von **Statista** veröffentlicht.

Das verfügbare Einkommen in den deutschen Haushalten hat in den letzten Jahren zugenommen, obwohl die Sparquote im Jahr 2022 bei 11,1 Prozent lag, was die finanzielle Situation der Haushalte widerspiegelt. Ein Blick auf die Konsumausgaben zeigt, dass der größte Teil des Budgets in den Bereichen Wohnen und Energie fließt, was fast 36 Prozent der Ausgaben ausmacht. Diese Veränderungen und Trends stehen im krassen Gegensatz zu den wachsenden Budgets der Städte für Infrastruktur und Kultur, und sie verdeutlichen die dynamischen Entwicklungen in der deutschen Haushaltslandschaft.

Details	
Vorfall	Gesetzgebung
Ort	Gotha, Deutschland
Quellen	• nag-news.de • gotha-aktuell.info • de.statista.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at